

Jahrgang 11

Der Lehrplan für das Fach Niederländisch am Teletta-Groß-Gymnasium orientiert sich am Kerncurriculum für das Gymnasium, gymnasiale Oberstufe, 2017 herausgegeben vom Niedersächsischen Kultusministerium.

Der Unterricht Niederländisch in Jahrgang 11 basiert überwiegend auf der Arbeit mit dem Lehrbuch *Op naar de eindstreep*. Die systematische Erwerbung des Wortschatzes erfolgt einerseits durch die Arbeit mit dem Lehrwerk und den ergänzenden Materialien, andererseits durch das Lesen authentischer und literarischer Texte (Ganzschriften bzw. Erzählungen).

Die folgende Übersicht beschreibt die Themen, den Wortschatz sowie die Medien und Methoden des Niederländischunterrichts in Klasse 11. Einige zu erwerbende Fertigkeiten werden durchgängig geschult, sie werden daher nicht nochmals in allen einzelnen Bausteinen erwähnt. Dies sind insbesondere:

- Schulung des Hörverstehens, insbes. den Aufforderungen im einsprachigen Unterricht zu folgen
- Aufgabenstellungen (Operatoren) und Anleitungen zu verstehen
- Festigung des erworbenen Repertoires grammatischer Strukturen
- Vermittlung auch komplexerer grammatischer Strukturen
- Vertiefung und Erweiterung des Wortschatzes, auch zu komplexeren Themen
- Übungen zu Aussprache und Satzmelodie
- Training der Rechtschreibung
- Arbeit mit dem ein- und zweisprachigen Wörterbuch

Schriftliche Leistungsüberprüfungen (Klassenarbeiten, Tests) finden regelmäßig statt, damit Schüler, Eltern und Lehrer feststellen können, ob und wie erfolgreich die Schülerinnen und Schüler die Sprachkompetenzen erworben haben.

In Klasse 11 werden zwei Klausuren (1 x Textaufgabe, 1 x Sprachmittlung) geschrieben. Zudem absolvieren die Schülerinnen und Schüler eine Sprechprüfung, die denselben Stellenwert wie eine schriftliche Lernkontrolle hat. Die Sprechprüfung findet in dem Halbjahr statt, in dem zusätzlich eine schriftliche Leistungsfeststellung stattfindet. Die Ganzjahreszeugnisnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen dieser drei Leistungsüberprüfungen und aus den Leistungen, die durch die Mitarbeit im Unterricht erbracht wurden, zusammen. Findet im ersten Schulhalbjahr nur eine schriftliche Leistungsfeststellung statt, setzt sich die Zeugnisnote des ersten Schulhalbjahres zu 40% aus dem Ergebnis der schriftlichen Leistungsfeststellung und zu 60% aus den Ergebnissen der mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zusammen.

Thema/Wortschatz:		Dauer:
Onderwijs; <i>een enquête maken, aantekeningen maken</i>		4-5 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • authentischen Hör- bzw. Hörsehtexten zu überwiegend vertrauten Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen oder Einzelinformationen 	Medien und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Op naar de eindstreep, Lektion 11 • welkom terug! neu, Lektion 5 • Sach- und Fachtexte auch in Verbindung mit Grafiken und Statistiken analysieren 	

<p>entsprechend der Hör- bzw. Hörsehabsicht entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in komplexen Texten schnell wesentliche Detailinformationen finden (informierendes Lesen) • Informationen zusammenfassen • Verständlich, weitgehend korrekt, zusammenhängend und flüssig sprechen • Einen gegliederten Vortrag halten und auf Nachfragen eingehen • Für Meinungen, Pläne oder Handlungen klare Begründungen bzw. Erläuterungen geben • in informellen und formellen Situationen persönliche Meinungen unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen ausdrücken und begründen • größere Mengen von Informationen zu vertrauten Themen zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge nutzen • Verbale und nonverbale Gesprächsstrategien (z.B. Gesprächseröffnung, -gliederung, -beendigung, Signale des Sprecherwechsels, Signale der Interaktion mit dem Gesprächspartner und Überbrückungssignale) einsetzen • Ein- und zweisprachige Wörterbücher nutzen • Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden <p>Sprachmittlung: wesentliche Inhalte authentischer schriftlicher Texte in der jeweils anderen Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich situationsangemessen und adressatengerecht wiedergeben</p>
Grammatik: <i>er</i>	

Thema/Wortschatz: <i>Media; een tabel of diagram beschrijven</i>		Dauer: 4-5 Wochen
<p>Kommunikative Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • authentischen Hör- bzw. Hörsehtexten zu überwiegend vertrauten Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen oder Einzelinformationen entsprechend der Hör- bzw. Hörsehabsicht entnehmen • in komplexen Texten schnell wesentliche Detailinformationen finden (informierendes Lesen) • Informationen zusammenfassen • Verständlich, weitgehend korrekt, zusammenhängend und flüssig sprechen • ein adressatengerechtes und situationsangemessenes Gespräch zu überwiegend vertrauten Themen führen • diskontinuierliche Texte (z. B. Diagramme) angemessen versprachlichen 	<p>Medien und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Op naar de eindstreep, Lektion 12 • authentische Texte aus unterschiedlichen Printmedien • aktuelle Radio- und TV-Beiträge • Sach- und Fachtexte auch in Verbindung mit Grafiken und Statistiken analysieren • grundlegende Strategien zur Entschlüsselung von Hör-, Hörseh- und Lesetexten (globales, selektives/ „suchendes“, genaues Hören und Lesen) anwenden sowie angemessene Strategien zur Lösung von Verständnisproblemen einsetzen • Techniken und Strategien des formellen, informellen und kreativen Schreibens für die eigene Textproduktion anwenden <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Inhalte authentischer schriftlicher Texte in der jeweils 	

<ul style="list-style-type: none"> • Berichte (z.B. Zeitungsartikel) verfassen • Texte in formeller und persönlich-informeller Sprache verfassen und dabei wesentliche Konventionen der jeweiligen Textsorte beachten 	<p>anderen Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich situationsangemessen und adressatengerecht wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompensationsstrategien wie z. B. Paraphrasieren sowie ggf. nonverbale Kommunikationsstrategien (z. B. Gestik, Mimik) adressatengerecht und situationsangemessen einsetzen
Grammatik: <i>Het gebruik van de tijden, conjuncties</i>	

Thema/Wortschatz: Klassenlektüre/Ganzschrift 1 (Erzählung/Roman/Jugendliteratur)		Dauer: 5 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolleren Hörtexten (<i>luisterboeken</i>) folgen • literarische Texte Sinn erfassend lesen und Einzelheiten verstehen • bekannte sprachliche Mittel weitgehend differenziert adressaten- und situationsbezogen einsetzen • angemessen Überzeugungen und Meinungen, Zustimmung und Ablehnung ausdrücken • den Handlungsverlauf, die Charaktere und die gestalterischen Mittel eines längeren literarischen Textes beschreiben und Einschätzungen erläutern • die Handlung eines Buches oder Films zusammenfassen 	Medien und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Lesens • auf verschiedene Weise unbekanntes Vokabular erschließen, selbstständig mit einem ein- oder zweisprachigen Wörterbuch umgehen • Erzähltexte und Jugendliteratur, z.B. von Abdelkader Benali, Marjan Berk, Theo Hoogstraten, Tim Krabbé, Carry Slee, Jan Terlouw, Helen Vreeswijk • Literaturempfehlungen von <i>Lezen voor de lijst (niveau 2)</i> 	
Grammatik: Je nach Anlass, Intention und Lesekontext: Behandlung/Wiederholung häufig verwendeter grammatischer Strukturen		

Thema/Wortschatz: Monologisches und interaktives Sprechen (Sprechprüfung)		Dauer: 5 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • ein Gespräch beginnen, fortführen und aufrechterhalten • Standpunkte und Meinungen in einer Diskussion äußern, über aktuelle Ereignisse und Probleme diskutieren • sprachliche Mittel differenziert, adressaten- und situationsbezogen einsetzen 	Medien und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Handreichungen und Aufgabenbeispiele des Niedersächsischen Bildungsservers (nibis) 	

<ul style="list-style-type: none"> • Dienstleistungsgespräche und routinemäßige Situationen bewältigen • Auskünfte geben und auf Nachfragen reagieren • zusammenhängend über Themen sprechen, auch wenn diese unbekannt sind 	
Grammatik:	
erweiterte Grundlagen der Sekundarstufe I, z.B. Satzstrukturen für komplexe Aussagen, Fragen und Aufforderungen, unterschiedliche Strukturen für Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten; umfangreicheres Repertoire an Zeitformen; Strukturen zum Ausdruck von Handlungsperspektiven, Bedingungen und Bezügen	

Thema/Wortschatz:		Dauer:
Multiculti; <i>Argumentatiestructuur, signaalwoorden, een presentatie geven</i>		4 Wochen
<p style="text-align: center;">Kommunikative Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentationen und Diskussionen folgen und wichtige Einzelaspekte verstehen • Beiträgen in Rundfunk und Fernsehen folgen • Texte zu aktuellen Themen verstehen, in denen der Autor einen bestimmten Standpunkt vertritt • Standpunkte und Meinungen äußern und diskutieren • ein Problem erläutern, Lösungsmöglichkeiten diskutieren und einander gegenüberstellen • eine vorbereitete Präsentation strukturiert vortragen • Argumente zu Problemen und Fragen zusammenstellen und gegeneinander abwägen 	<p style="text-align: center;">Medien und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Op naar de eindstreep, Lektion 13 • Aktuelle Beiträge aus Print- und TV-Medien • Contact 2, Lektion 8 (structureren en presenteren) 	
Grammatik:		
<i>Conjuncties, adverbia, relatiefprnomina en preposities</i>		

Thema/Wortschatz:		Dauer:
Natuurrampen; <i>informaties verzamelen en ordenen, een presentatie geven</i>		4 Wochen
<p style="text-align: center;">Kommunikative Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Inhalte auch komplexerer Darstellungen verstehen • in langen Texten wesentliche Detailinformationen finden 	<p style="text-align: center;">Medien und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Op naar de eindstreep, Lektion 14 • Übungen zur Sprachmittlung: Informationen über Naturkatastrophen vermitteln 	

<ul style="list-style-type: none"> • eine vorbereitete Präsentation strukturiert vortragen • größere Mengen von Informationen zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Contact 2, Lektion 5 (relatieve bijzin met prepositie, relatief- en demonstratiepronomen)
Grammatik: <i>relatief- en demonstratiepronomen</i>	

Thema/Wortschatz: Klassenlektüre/Ganzschrift 2 (Erzählung/Roman/Jugendliteratur)		Dauer: 5 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolleren Hörtexten (<i>luisterboeken</i>) folgen • literarische Texte Sinn erfassend lesen und Einzelheiten verstehen • bekannte sprachliche Mittel weitgehend differenziert adressaten- und situationsbezogen einsetzen • angemessen Überzeugungen und Meinungen, Zustimmung und Ablehnung ausdrücken • den Handlungsverlauf, die Charaktere und die gestalterischen Mittel eines längeren literarischen Textes beschreiben und Einschätzungen erläutern • die Handlung eines Buches oder Films zusammenfassen 	Medien und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Lesens • auf verschiedene Weise unbekanntes Vokabular erschließen, selbstständig mit einem ein- oder zweisprachigen Wörterbuch umgehen • Erzähltexte und Jugendliteratur, z.B. von Abdelkader Benali, Marjan Berk, Theo Hoogstraten, Tim Krabbé, Carry Slee, Jan Terlouw, Helen Vreeswijk • Literaturempfehlungen von <i>Lezen voor de lijst (niveau 2)</i> 	
Grammatik: Je nach Anlass, Intention und Lesekontext: Behandlung/Wiederholung häufig verwendeter grammatischer Strukturen		